

304, ~~269~~

WIENER ATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
25. Jahrg. Wien, Mittwoch 21. Juli 1915. Nr 269.
=====

Erzherzogin Marie. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat namens der Stadt Wien an der Bahre der verewigten Erzherzogin Marie Karoline einen Prachtvollen Kranz niederlegen lassen.- Wir erhalten folgende Zuschrift: Dem großen Schmerze vieler Tausende, welche durch den Hingang der Erzherzogin Marie Raiher in tiefste Trauer versetzt wurden, schließt sich in dankbarer Ergebenheit auch der Vorstand des Sechshauser Volksküchenvereines an. Verliert er doch durch den Hingang Ihrer kais. Hoheit eine Protektorin, welche durch eine lange Reihe von Jahren dem Vereine ihre höchste Huld und mächtigste Förderung erwiesen hat. Der Sechshauser Volksküchenverein wird die erwiesenen Wohltaten nie vergessen und der hohen Frau stets ein unvergängliches treues Andenken bewahren. In der gestern stattgehabten Trauersitzung des Vorstandes wurde in voller Würdigung der unvergeßlichen Verdienste der Erzherzogin der tiefsten Trauer Ausdruck gegeben.

Ernennungen. Der Stadtrat hat ernannt: im Stande der rechtskundigen Beamten Robert Stöhr zum Magistrats-Oberkommissär; im Stande des Stadtbauamtes die Ingenieure Ernst Kappes und Karl Schweizer zu Bauadjunkten; im Hilfsstatus Emil Svoboda zum Geometer-Assistenten; im Stande des Physikates Dr. Viktor Eisenkolb zum städtischen Oberarzt, Dr. Koloman Weissenbach und Dr. Max Steinlechner zu städtischen Aerzten erster Klasse; im Stande des Veterinärarnates Dr. Gustav Otto zum städtischen Tierarzt; im Stande der Kanzlei Rudolf Piskaty, Ernst Keyl und Otto Lutz zu Akzessisten; im Stande des Zentral-Wahl- und Steuerkatasters Karl Schubert und Franz Koller zu Offizialen; im Stande der städtischen Diener Josef Vogl und Franz Tuma zu Ratsdienern, Georg Rosenberger zum Amtsdienner 2. Klasse; - Bei der Städtischen Straßenbahn wurden ernannt: Rudolf Klingsbigl und Rudolf Mahr zu Vizeinspektoren, die Ingenieure Gustav Frisch und Karl Kudrna zu Bahnkommissären, Rudolf Büsch zum Offizial und Johann Pang zum Verkehrsführer.

Auszeichnung. Erzherzog Franz Salvator hat das vom Redakteur der Bergstatt Emil Schindler v. Wallenstern überreichte Juliheft der illustrierten Monatsblätter „Die Bergstatt“ mit dem Artikel „Wiener Frauenhilfsaktion im Kriege“ mit gnädigstem Danke entgegengenommen.

NB. Der heutigen Ausgabe liegt die Musterungskundmachung der Jahrgänge 1865 bis 1872 bei.
